

Oktober 2013

Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 44,
Inserateschluss: Freitag, 25. Oktober 2013, 12.00 Uhr

Mitteilungsblatt



Nationaler Clean-Up-Day 2013



Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Die Planungsarbeiten für das generelle Projekt der BTS, 1. Etappe von Arbon West bis Amriswil West, sind im vollen Gange. Diesbezüglich fand eine Besprechung mit dem Gesamtprojektleiter „Mobilität Thurgau – BTS/OLS“ statt. In dieser wurde aufgezeigt, was sich kurz-, mittel- und langfristig im Strassenraum verändern soll. Der Gemeinderat konnte die Salsmacher Vorstellungen und Bedürfnisse einbringen. Als weiteres Vorgehen wurde dem Gemeinderat die Erarbeitung eines Strassen- und Wegkonzeptes aufgrund der BTS-Veränderung in Auftrag gegeben. Zudem gilt es zu klären, wie der Gemeinderat in die Planung und Kommunikation miteingebunden werden kann.
- Der Gemeinderat musste zur Kenntnis nehmen, dass die Vorprüfung zur Zonenplanänderung Salsmacherzelg beim Amt für Raumplanung noch immer pendent ist.
- Die Sanierung der Berglistrasse ist abgeschlossen. Nun wird durch die Firma Strabag, Amriswil, ein Deckbelag eingebaut.
- Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für den Umbau des Gemeindehauses vorgenommen.
- Beim Gemeindehaus-Sockel, dem äusseren Treppenaufgang sowie beim Brunnen stehen Unterhaltsarbeiten an. Diese wurden der Firma Stutz AG, Romanshorn, vergeben. Zugleich soll die Gemeindehauseinfahrt korrigiert werden. Durch den Abbruch eines Teils der Mauer möchte man die Einfahrt verbreitern.
- Der Voranschlag 2014 wurde in erster Lesung besprochen. Trotz mehrerer Investitionen wird eine Steuerfussreduktion angestrebt.
- Der Gemeinderat musste eine Baukostenüberschreitung bei der Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Bergli behandeln. Ein entsprechender Nachtragskredit wird an der kommenden Gemeindeversammlung traktandiert.
- Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau hat vor einiger Zeit das Projekt „Optimierung kommunale Zusammenarbeit“ initiiert. Im Rahmen eines Strategieworkshops haben die Gemeinden Möglichkeiten für die Verbesserung der kommunalen Zusammenarbeit evaluiert. Daraus gingen drei Projektskizzen hervor, welche dem Gemeinderat präsentiert wurden. Grundsätzlich unterstützt der Gemeinderat alle drei vorgestellten Projekte und sieht dessen Mehrwert für die Region. Eines der Projekte sieht ein gemeinsames Baureglement vor und wird demnächst starten. Der Gemeinderat hat eine Mitwirkung beschlossen.

- Mit grossem Bedauern wurde der berufsbedingte Rücktritt von Gemeinderat Reto Haltmeier per 30. September 2013 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Reto Haltmeier für seine geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde Salmsach.
- Die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 4. November 2013 wurden festgelegt und sind in diesem Mitteilungsblatt publiziert.
- Die Botschaft zum Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Romanshorn und Salmsach zur Stadt Romanshorn wurde verabschiedet. Anlässlich einer Pressekonferenz erfolgte bereits eine Orientierung der Öffentlichkeit.
- Die Gemeinde Salmsach wird vom Kanton für das Jahr 2013 einen Finanzausgleich von Fr. 259'886.00 erhalten. Budgetiert wurden Fr. 220'000.00. Erfreut nimmt der Gemeinderat diese Information zur Kenntnis.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Baubewilligung

- Abbruch best. Gerätehaus, Anbau Doppel-EFH an Weinlounge (unterkellert) auf Parz. 386, Arbonerstrasse 28
Irene Keller und Thomas Gasser, Arbonerstrasse 30, 8599 Salmsach

Baubewilligung im vereinfachten Verfahren

- Photovoltaikanlage auf Süddach auf Parz. 253, Seestrasse 4
Ugo Nicolo, Seestrasse 4, 8599 Salmsach

Bewilligungen für befristete Strassenreklame

- Werbeplakate für die Salmsacher Wäscherei auf Parz. 230, Schäfli-Areal (Arbonerstrasse)
Shemsudin Shabani, Salmsacherstrasse 6, 8590 Romanshorn
- Werbeplakat für die Buchtäfigäte auf Parz. 205, Schulstrasse 23 und
- Parz. 230, Schäfli-Areal (Arbonerstrasse)
Buchtäfiger Salmsach, Mirjam Schindler, Riethag 2, 8599 Salmsach

Gratis-Häckseldienst

Der Gratis-Häckseldienst für Gemeinde-Einwohner wird – genügend Anmeldungen vorausgesetzt – in den Monaten September und Oktober jeweils am Donnerstag durchgeführt.

Anmeldungen bitte an die Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 40.

Gemeindeversammlung 4. November 2013

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden herzlich zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung am **Montag, 4. November 2013, 20.00 Uhr** im **Singsaal des Bergschulhauses** eingeladen. Die entsprechenden Unterlagen werden in den kommenden Wochen zugestellt.

Traktanden

Es werden folgende Traktanden behandelt:

- Konstituierung
- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013
- Einzonung Salmsacher Zelg, Parz. 184, in Wohnzone W 2b
- Nachtragskredit von Fr. 505'948.25 für Aus- und Umbau MZH Bergli
- Bruttokredit von Fr. 850'000 für Neubau Betriebsgebäude Salmsacher Bucht
- Genehmigung
 - a) des Voranschlages 2014 der Einheitsgemeinde
 - b) des veränderten Steuerfusses 2014
von 69 % bei der Politischen Gemeinde (bisher 71 %) und
von 64 % bei der Primarschulgemeinde (bisher 68 %), total 133 %
- Verschiedenes / Umfrage

Das Budget 2014 und der Finanzplan 2015 bis 2019 werden als Broschüre in alle Haushalte verteilt. Sofern Sie weitere Exemplare oder den ausführlichen Voranschlag wünschen, dürfen diese am Schalter abgeholt oder telefonisch (058 346 04 40) bestellt werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich zu einem Apéro auf der MZH-Bühne eingeladen.

Gemeinderat Salmsach

Mitteilungsblatt Informationen

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.

Ergebnis Eidg. Abstimmung 22. September 2013 inkl. Ersatzwahl Gemeinderat

Eidgenössische Volksabstimmungen	Salmsach Ja / Nein	Schweiz Ja / Nein
Volksinitiative „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“	86 / 269 24.2 / 75.8 %	26.8 / 73.2 %
Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz)	157 / 191 45.1 / 54.9 %	60.0 / 40.0 %
Änderung Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz)	157 / 195 44.6 / 55.4 %	55.8 / 44.2 %

Ersatzwahl Gemeinderat

Bei einer Stimmbeteiligung von 34.4 % lag das absolute Mehr bei 124.

Manuela Müller 200 Stimmen

Vereinzelte 47 Stimmen

Als neue Gemeinderätin wurde Manuela Müller gewählt.

Die Salmsacher Wahlergebnisse finden Sie jeweils direkt nach der Auszählung in den drei Anschlagkästen sowie auf der Gemeindehomepage www.salmsach.ch

Ersatzwahl Gemeinderat der Politischen Gemeinde für die Legislaturperiode bis 2015

Gemeinderat Reto Haltmeier, Bereich: Soziale Wohlfahrt und Gesundheit, hat – nach etwas mehr als 2 Jahren – seinen Rücktritt eingereicht. Bei ihm stehen beruflich grosse Veränderungen an. Ein Wechsel des Arbeitsortes, sowie eine berufliche Doppelbelastung verbunden mit vielen Arbeitswegstunden verunmöglichen es ihm, seine Aufgaben als Gemeinderat weiterhin wahrnehmen zu können. Der Gemeinderat bedauert sein Ausscheiden sehr. Für die Durchführung einer Ersatzwahl auf kommunaler Ebene ist der Gemeinderat verantwortlich. Für die Ersatzwahl der Legislatur bis 31. Mai 2015, bzw. bei einer Fusion mit der Nachbargemeinde voraussichtlich bis 31. Dezember 2015, wurden folgende Termine festgelegt:

1. Wahlgang

Allfälliger 2. Wahlgang

Amtsantritt

24. November 2013

9. Februar 2014

noch festzulegen

Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten der Gemeinde Salmsach den Gemeinderat nach dem Majorzwahlverfahren.

Gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sind Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl bis spätestens am 55. Tag (30. September 2013) vor dem Abstimmungstag einzureichen.

Fristgerecht sind bei der Gemeinde zwei Wahlvorschläge eingegangen. Folgende Personen werden auf der offiziellen Namensliste der Gemeinde aufgeführt sein:

- **Marina Bruggmann-Widmer**, geb. 25.11.1975, Bürgerin von Degersheim-Magdenau SG und Mosnang SG, Pflegefachfrau HF, parteilos, wohnhaft in Salmsach, Krieswinkelstrasse 10
- **Maria Wüst-De Rosa**, geb. 04.02.1976, Bürgerin von Sirnach TG und Oberegg AI, Pflegefachfrau HF, parteilos, wohnhaft in Salmsach, Arbonerstrasse 20

Eidg. Abstimmung vom 24. November 2013 inkl. Ersatzwahl Gemeinderat

Am 24. November 2013 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Volksinitiative „1:12 – für gerechtere Löhne“
- Volksinitiative „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“
- Änderung des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz) „Vignette“

Kommunale Wahl

- Ersatzwahl Gemeinderat

Das Stimmmaterial wird den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Fehlendes Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindeganzlei Salmsach bezogen werden.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:	Gemeindehaus Arbonerstrasse 8	Magazin Hungerbühl
Freitag, 22. November 2013	19.00 – 20.00 Uhr	
Samstag, 23. November 2013	17.30 – 18.30 Uhr	
Sonntag, 24. November 2013	10.00 – 11.00 Uhr	9.30 – 10.30 Uhr



Prüfung Vereinigung Romanshorn und Salmsach

Informationsveranstaltung 23. Oktober 2013

zur Abstimmung über einen Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Salmsach und Romanshorn zur Stadt Romanshorn

Am 22. und 24. November 2013 werden die Stimmberechtigten von Salmsach und Romanshorn über einen Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Salmsach und Romanshorn zur Stadt Romanshorn abstimmen. An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom Mittwoch, 23. Oktober 2013, 20 Uhr, in der Aula des Primarschulhauses Rebsamen in Romanshorn sollen sich Interessierte aus Salmsach und Romanshorn noch einmal ein umfassendes Bild über die Abstimmungsvorlage machen können. Nach der Vorstellung des Projektes und der Botschaft werden Kurt Helg, Gemeindeammann Salmsach und David H. Bon, Stadtmann Romanshorn sowie Vertreter der beiden Exekutiven gerne Red und Antwort stehen. Der Gemeinderat Salmsach und der Stadtrat Romanshorn freuen sich auf ein reges Interesse.

Stadtrat Romanshorn
Gemeinderat Salmsach

Abstimmungsbotschaft (inkl. Entwurf Gemeindeordnung) verfügbar

Die Botschaft des Gemeinderates Salmsach und des Stadtrates Romanshorn zum Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Salmsach und Romanshorn zur Stadt Romanshorn kann auf der Gemeinde-Homepage eingesehen oder beim Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Mit der Einladung zur Fusionsabstimmung vom 22. November 2013 wird die Botschaft allen Stimmberechtigten auch persönlich zugestellt.

Ebenso ist am Schalter der Gemeindeverwaltung der Entwurf der neuen Gemeindeordnung verfügbar, über dessen Einführung bei einer allfälligen Fusion separat befunden wird.

Informationen zur Fusionsabstimmung vom 22. November 2013

In Salmsach wird die Gemeindeversammlung über eine allfällige Fusion von Salmsach und Romanshorn befinden. Für eine Urnenabstimmung, wie sie in Romanshorn am Sonntag, 24. November 2013 stattfindet, hätte es eine Änderung der Gemeindeordnung benötigt. Diese wurde jedoch an der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2012 abgelehnt. Es wird beabsichtigt, eine geheime Abstimmung durchzuführen. Dies bedarf jedoch eines Antrags, dem von mindestens einem Viertel der anwesenden Stimmberechtigten zugestimmt werden muss (§ 68 StWG). Die Auszählung und Veröffentlichung der geheimen Abstimmung soll am Abstimmungssonntag durch die Urnenoffizianten erfolgen.

Leserbriefe

Warum ich für eine Fusion von Salmsach mit Romanshorn bin.

Mit der Annahme des neunten Planungs- und Baugesetzes auf den 1. Januar 2013 muss nicht nur Salmsach, sondern auch die meisten Thurgauer Gemeinden den Richt- und Zonenplan revidieren und das Baureglement innerhalb von 5 Jahren anpassen. Die Erneuerung des Baureglements wird bereits übergeordnet innerhalb der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau an die Hand genommen und punktuell den spezifischen Gegebenheiten der einzelnen Gemeinden angepasst. Die Revision des Richt- und Zonenplanes stehen sowohl Romanshorn wie auch Salmsach bevor. Dass in der heutigen Zeit solche Planungen gemeindeübergreifend angegangen werden müssen, ist kaum bestritten. Gartenzaundenken hat keinen Platz mehr; denn die bauliche Entwicklung einer Gemeinde und die Verkehrsführung machen nicht an der Gemeindegrenzen halt. Diese Erkenntnis kam in der Arbeitsgruppe „Entwicklung, Planung und Verkehr“, welche sich intensiv mit diesen Fragen beschäftigte, schnell auf. Sowohl Salmsacher wie auch Romanshorner Vertreter waren sich einig, dass die Planung gemeindeübergreifend stattfinden sollte. So wäre es auch möglich, die bauliche Entwicklung beider Gemeinden aufeinander abzustimmen und nicht nur den „schwarzen Peter“ einander zuzuschieben, wie es leider oft passiert. Raumentwicklung, innere Verdichtung, Freihaltung der noch weitgehend intakten ländlichen Umgebung, spezifische Seeuferplanung, die Auswirkungen der geplanten BTS und die Rückstufung gewisser Strassenabschnitte, Förderung des Langsamverkehrs, Erschliessung der Aussensiedlungen mit einem Ortsbus usw. müssen an einem gemeinsamen Tisch diskutiert und gelöst werden. Nur schon deshalb ist ein verbindliches Zusammengehen nötig. Ich stimme deshalb für die Fusion von Romanshorn mit Salmsach!

Walter Kradolfer, Salmsach

Die „Lebensader“ gehört in die Mitte

Die Menschen brauchen Wasser zum Leben und bauen daher seit Gedenken ihre Häuser an und um das Wasser. So entstanden weltweit und auch in der Schweiz viele Siedlungen, die sich zu florierenden Städten zusammen schlossen wie z.B. New York; Zürich; Luzern; Bern; Basel usw. Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nun ist es an der Zeit auch die Aach in die Mitte der Hafenstadt Romanshorn zu nehmen. Damit kann die anstehende Raum- und Zonenplanung effizient und zukunftsgerichtet ausgearbeitet werden. Die Aach ist nicht mehr die Grenze, sondern kann mit als Naherholungsgebiet eingeplant werden, so wie der Veloweg oder auch die nötigen neuen Stadtbusverbindungen. Salmsach bleibt als Südquartier für beste Wohnlage erhalten. Die Strassen und die Industriezone können optimal für einen aufblühenden Oberthurgau geplant werden. Als ehemaliger Gemeinderat ist mir die Zonenplanung aus dem Jahre 2004 als „treten vor Ort“ in bester Erinnerung. Ich empfehle ein JA zur Fusion. Damit erstarkt die Region und wir verschaffen uns nebst vielen anderen Vorteilen auch besseres Gehör bis nach Frauenfeld.

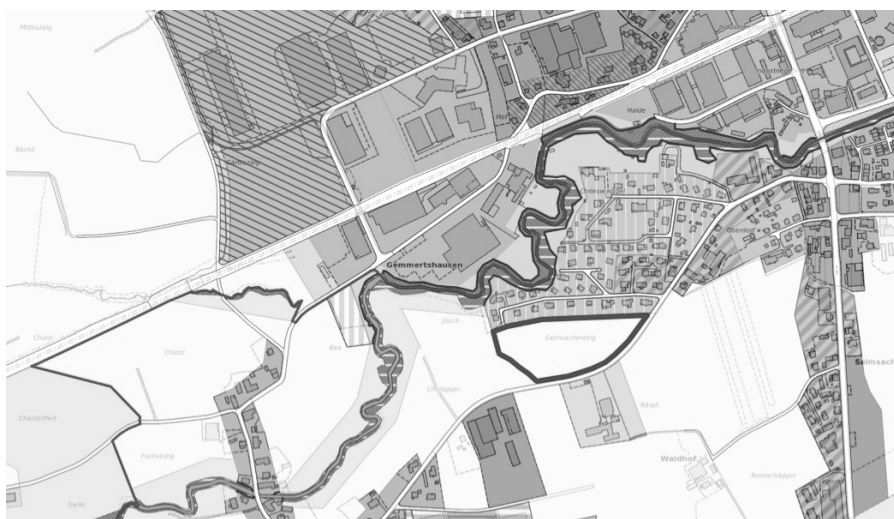
Wilfried Häberlin-Schaller, www.pro-fusion-rosa.ch

Einzonung Salmsacher Zelg, Parz. 184, in WZ W 2b

In unserer Gemeinde kann der Bedarf nach Wohnbauland nur noch knapp erfüllt werden. Insbesondere sind die bestehenden Wohnzonen heute weitgehend überbaut. Der Gemeinderat möchte deshalb für die Weiterentwicklung der Gemeinde einen Teil des Gebiets "Salmsacher Zelg" der Bauzone zuweisen. Momentan ist diese Parzelle im Richtplan behördeverbindlich als Baugebiet ausgeschrieben.

Die Zonenplanänderung berücksichtigt das geplante Trasse der Bodensee-Thurtalstrasse BTS. Vorgesehen wird eine Wohnzone W2b mit einer überlagernden Gestaltungsplanpflicht. Die Wohnzone W2b dient einer Bebauung mit maximal 2-geschossigen Wohnbauten und verdichteten Wohnsiedlungen. Die zusätzliche Zonenfläche beträgt rund 2.3 ha. Mit einer Verkehrsberuhigung durch eine Fussgängerinsel kann so auch die Schulstrasse beruhigt werden. Auch allfällige zusätzliche Parkplätze gegenüber lassen sich in das Projekt integrieren. Ebenso können sinnvolle Fussverbindungen in das Quartier Jüch und Krieswinkel erstellt werden. Schlussendlich ist auch ein Aachübergang für den Langsamverkehr in das Industriegebiet Hof, Gemertshausen und Aach geplant.

Im Hinblick auf eine mögliche Fusion mit der Gemeinde Romanshorn ist das gemeinsame Siedlungsgebiet von grosser Bedeutung. Der nachfolgende Kartenausschnitt zeigt das Gebiet mit den beiden gültigen Zonenplänen. Aus dieser Darstellung wird ersichtlich, dass das Gebiet „Salmsacher Zelg“ das Siedlungsgebiet in einer logischen Folge ergänzt.



Mit der kommenden Botschaft zur Versammlung vom 4. November 2013 werden Sie weitergehende Informationen erhalten.

Der Gemeinderat Salmsach

Vandalismus in der Salmsacher Bucht

Trotz regelmässiger Kontrollen durch die Securitas müssen die Werkhofmitarbeiter in der Salmsacher Bucht immer wieder Abfallberge sowie Vandalenakte feststellen. Als Reaktion darauf überlegt sich der Gemeinderat als äusserste Lösung ein generelles Zutrittsverbot ab 22.00 Uhr.



Veranstaltungskalender

Grünabfuhr	14. Oktober 2013
Grünabfuhr	28. Oktober 2013
Konzertabend, Männerchor	2. November 2013
Budgetgemeinde	4. November 2013
Buchtäfigete, Salmsacher Buchtäfiger	9. November 2013
Fusionsabstimmung	22. November 2013
Altpapiersammlung, Jugi Salmsach	23. November 2013
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, Gemeinn. Frauenverein	23. November 2013
Abstimmungssonntag	24. November 2013
Präsidentenversammlung, Salmsacher Vereine	25. November 2013
Letzte Grünabfuhr	25. November 2013

Herbstsammlung



Geschätzte Salmsacher/innen.

Auch dieses Jahr findet wieder die alljährliche Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt.

Im Rahmen dazu, werden Sie in der nächsten Zeit Besuch von den Sammlerinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach erhalten.

Pro Senectute Thurgau engagiert sich auf vielfältige Weise und setzt sich für ein möglichst selbstbestimmtes Leben unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im fortgeschrittenen Alter ein. Die Spenden der Herbstsammlung kommen vollumfänglich den Beratungsstellen von Pro Senectute in unserem Kanton zugute, welche damit ein individuelles Hilfsprogramm für viele ältere Menschen auf die Beine stellen können.

Wir danken Ihnen schon im Voraus ganz herzlich für Ihren Beitrag.

Der Gemeinnützige Frauenverein Salmsach

Salmsacher z'Morge 65+ 2013



Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, dienstags, ab 8.30 Uhr, im alten Pfarrhaus:

- 15. Oktober 2013 - 19. November 2013 - 17. Dezember 2013

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach

Pro Senectute Sprachkurse

Entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck

Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein. In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Das Angebot bietet genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und die Motivation zu sozialen Kontakten auch ausserhalb der Kurse.

Fremdsprachen verbinden und öffnen neue Horizonte

Machen Sie sich während einer Schnupperlektion ein Bild. In Romanshorn bietet Pro Senectute Thurgau Englisch an. Der Einstieg in die Sprachkursgruppe ist jederzeit möglich.

Englischkurs Romanshorn

Mo, 21.10.-09.12.13, 09.00-11.00 Uhr, für Einsteiger mit Vorkenntnissen

Auskunft und Anmeldung

Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83, www.tg.pro-senectute.ch,
info@tg.pro-senectute.ch

Regionalplanungsgruppe Oberthurgau ehrt Saurer Museum Arbon



Regionalplanungsgruppe
Oberthurgau

Der Vorstand der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau hat den Verein „Saurer Museum Arbon“ zum „Oberthurgauer des Jahres 2013“ gekürt. Damit werden die Verdienste und das Engagement des Vorstandes und der Vereinsmitglieder des Saurer Museums in Arbon gewürdigt. Die Erhaltung der Geschichte sowohl im Fahrzeug- wie auch im Textilbau ist eine wichtige und richtige Massnahme.

„Saurer“ ist in Arbon und im ganzen Oberthurgau ein bedeutender Teil der Industrie- und Wirtschaftsgeschichte. Die Blütezeit dieser Unternehmung belebte lange Jahre die ganze Region und das weitere Umfeld. Der Erhaltung dieser Geschichte sowohl im Fahrzeug- als auch im Textilmaschinenbau ist eine wichtige und richtige Massnahme. Das Saurer Museum in Arbon erfüllt dies in ausserordentlich starkem Ausmass. Die Verdienste und das Engagement des Vereins und der Vereinsmitglieder des Saurer Museums in Arbon möchte die RPO mit dieser Auszeichnung würdigen.

Ohne das Engagement des Vorstandes und der Vereinsmitglieder des Saurer Museums wäre die Erhaltung mit Restaurationen, Führungen, Präsentationen etc. nicht möglich. Mit jedem Besuch des Museums wird klar, wie viel Leidenschaft in all den Exponaten steckt und mit wie viel Geduld und Geschick die Ausstellungsstücke aufbereitet und ausgestellt werden. Die fachkundigen Auskünfte dienen dazu, auch technisch nicht beschlagenen Besuchern die Funktion und Arbeitsweise der Maschinen näherzubringen.

Die RPO freut sich, das Saurer Museum Arbon in einer Feier am Freitag, 29. November 2013 mit Beginn ab 18.00 Uhr im Museum an der Weitestrasse 8 in Arbon zum Oberthurgauer des Jahres 2013 zu ehren.

Inserat

calonder

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

Energiepreisinformation 2014 Elektra Salmsach

Erfreulicherweise können wir festhalten, dass trotz höheren Abgaben an den Bund und einer massiven Erhöhung der Systemdienstleistungen der Swissgrid die Strompreise gesamthaft nicht grossen Änderungen unterworfen sind. Nachfolgend erläutern wir Ihnen einzelne Positionen gerne im Detail:

Netzkosten

Höhere Kosten können aufgefangen werden

Das Bundesamt für Energie hat den Zinssatz für die Verzinsung der für den Ausbau der Infrastruktur notwendigen Vermögenswerte erhöht. Dadurch können die Netzbetreiberinnen ab 1. Januar 2014 höhere Kosten geltend machen und diese gemäss den geltenden Regeln an den nachfolgenden Netzbetreibern überwälzen. Auch wir mussten unsere Berechnung anpassen, weil die ECom bei kleineren EVU's wieder synthetische Abschreibungen zulässt.

Kosten für Systemdienstleistungen der Swissgrid steigen

Die Kosten für die Systemdienstleistungen (SDL) geben einen Teil der Kosten wieder, welche die Swissgrid für die Netz-Stabilität des schweizerischen Elektrizitätsnetzes aufwendet. Der betreffende Kostenanteil wird uns direkt von der Swissgrid in Rechnung gestellt. Wir weisen dies als separate Position auf der Stromrechnung aus. Leider werden die Kosten für die SDL per 1. Januar 2014 von 0.31 Rp./kWh auf 0.64 Rp./kWh ansteigen, wodurch wir uns gezwungen sehen, diese Preiserhöhung an unsere Kunden weiter zu geben.

Gesetzliche Abgaben

Abgaben für Gewässerschutz und Kostendeckende Einspeisevergütung KEV

Die gesetzlichen Abgaben für den Schutz von Gewässern und Fische bleibt unverändert auf 0.1 Rp./kWh. Diejenige für die Kostendeckende Einspeisevergütung KEV erhöht sich per 1. Januar 2014 von 0.35 Rp./kWh auf 0.5 Rp./kWh. Für diese Kostengruppe sind die Endverteiler, wie die Elektra Salmsach, lediglich Durchgangsstelle. Kostenerhöhungen und Kostensenkungen müssen 1:1 den Kunden weiter gegeben werden.

Energiepreis

Aufgrund der derzeit tiefen Marktpreise können wir die ohnehin tiefen Energiepreise ab 1. Januar 2014 in jeder Tarifgruppe um 1.45 Rp./kWh senken. Dies ist zur Hauptsache auf die günstigen Einstandspreise von unserem Vorlieferanten, dem EKT Energie AG, möglich.

Gesamthaft resultiert faktisch (k)eine Kostenerhöhung, die äusserst minim ausfällt. So verändert sich zB. der Hochtarif Haushalt von 20.10 Rp. auf 20.24 Rp./kWh oder derjenige für die Industrie H von 15.81 Rp. auf 15.94 Rp./kWh bei gleichbleibendem Leistungspreis.

Das aktuelle Preisblatt 2014 wird jeder Abonnent mit der nächsten Stromrechnung erhalten.

Elektra Salmsach, K Helg

Inserat

Konzertabend

Männerchor Salmsach



Mitwirkende
Chorgemeinschaft
Salmsach Langrickenbach
Jodlerclub Seebuebe Altnau

Leitung
Beatrix Opprecht
Lucia Bösch

Durch das Programm führen
Stefan und Timi

Bergliturnhalle Salmsach

Samstag, 2. November 2013

Türöffnung: 18.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Festwirtschaft
Vor dem Konzert kann ein Nachtessen
konsumiert werden

Kollekte

Vorschau: 10. November 2013, 20.00Uhr

Konzert Kirche Altnau

